

MES-Software Legato Sapiens

QUALITÄT UND LIEFERTREUE: BASIS FÜR KUNDENZUFRIEDENHEIT

Eine Rückrufaktion ist das Worst-Case-Szenario für jedes Unternehmen. Sie verursacht enorme Kosten und sorgt für negative Schlagzeilen. Am besten ist, man vermeidet sie, indem man Qualitätsprobleme in der Produktion frühzeitig erkennt und sofortige Maßnahmen einsteuert. Ist eine Rückrufaktion trotz allem notwendig, muss sie schnell und zielgerichtet erfolgen.

Doch die immer höheren Anforderungen und komplexer werdenden Prozesse sind für den Menschen selbst nur schwer zu handhaben. Es sind automatisierte Lösungen notwendig, die sowohl bei der Gewährleistung des Qualitätsstandards als auch bei der kontinuierlichen Verbesserung der Produktionsprozesse unterstützen können. Basierend auf der Auswertung historischer Daten können wertvolle Erkenntnisse generiert werden, um den Menschen bei der Entscheidungsfindung zu unterstützen. Systeme für „Tracking & Tracing“ haben sich hierfür sehr bewährt. Tracking (Produktverfolgung) bezieht sich dabei auf den Ist-Stand und ist die Basis für ein späteres Tracing (Rückverfolgung). Beim Tracking werden alle Produkte und relevante Parameter während der Produktionskette in Echtzeit automatisch erfasst und protokolliert.

Tracking & Tracing im Produktionsalltag

In der Praxis lässt sich Tracking & Tracing einfach umsetzen: Relevante Anlagen und Arbeitsplätze werden mit Lesestellen (Hand- und Inline-Scanner) ausgestattet und dienen als Identifikationspunkte. Die zu identifizierenden Komponenten (Rohstoffe, Bauteile, Zwischenprodukte etc.) benötigen eine einheitliche Identifikationsnummer (z.B. Barcode). Jede Produktionseinheit wird bei ihren Ein- und Ausfahrten an einer Anlage oder Arbeitsplatz erfasst, die Produktkennung (PU-ID) wird über Barcodes oder RFID registriert.

Das Gleiche gilt für alle Komponenten und Materialien sowie Maschinen und Prozessdaten zum jeweiligen Produktionsprozess beziehungsweise Arbeitsgang. Alle Daten und Datenbeziehungen werden im Tracking-and-Tracing-System gespeichert.

Allerdings nutzen viele Produktionsbetriebe Tracking & Tracing nur rudimentär, denn das volle Potential eines solchen Systems lässt sich nur in Verbindung mit MDE und BDE ausschöpfen.

Es ist eine MES-Lösung mit entsprechenden MDE/BDE Funktionalitäten nötig, um Tracking & Tracing richtig umsetzen zu können und einen 360-Grad-Blick auf die Produktion zu erhalten.



Transparenz dank vertikaler und horizontaler Datenintegration

Über den globalen Leitstand werden alle produktrelevanten Daten über den gesamten Produktionsprozess erfasst und zentral gespeichert – vom Rohmaterial bis zum Endprodukt. Die zentrale Datenablage bietet eine sofortige Datenverfügbarkeit und somit Transparenz für den kompletten Produktionsbereich und die Geschäftsebene. Der Einsatz mobiler, teurer Datenspeicher ist nicht mehr notwendig, womit weitere Beschaffungskosten und Wartungsaufwände eliminiert werden können.

Die automatisierte Datenerfassung garantiert eine hohe Datenqualität und ein Realtime-Monitoring der Ist-Situation. Mit Hilfe dieser Informationen kann eine Produktionseinheit jederzeit rückverfolgt werden. Zudem wird exakt dokumentiert, welche Rohstoffe, Komponenten oder Hilfsstoffe für das Produkt verwendet wurden. Im Sinne einer vertikalen Datenintegration werden Daten über Systemgrenzen (ERP, MES, Shopfloor) hinweg ausgetauscht.

Legato Sapiient stellt zudem aggregierte Werte und Kennzahlen als Basis für den kontinuierlichen Verbesserungsprozess (KVP) bereit, beispielsweise Bearbeitungs- und Transportzeiten oder der Qualitätsgrad. Das sorgt für Effizienzsteigerungen hinsichtlich Kosten, Zeit und Qualität.



Tracking & Tracing als Modul von Legato Sapiient

Tracking & Tracing ist eine Kernfunktion der MES-Lösung Legato Sapiient. Sie ermöglicht eine lückenlose Nach- und Rückverfolgung sämtlicher Produkte inklusive aller produktrelevanten Daten – und zwar über den gesamten Fertigungsprozess hinweg. Auf diese Weise entsteht ein vollständiges Abbild jeder Produktionseinheit, ein digitaler Zwilling. Dieser beinhaltet sämtliche Produktdaten (wie z.B. Auftrag, Typ, Merkmale, Qualitätsstatus), produktbezogene Prozessdaten (wie z.B. Drehmomente, Temperaturen) sowie produktbezogene Anlagendaten (wie z.B. Status, Störungen).

Compliancekonform dank Track & Trace

Allein aus Sicht der gesetzlichen Anforderungen zur Produkthaftung und Produktsicherheit ist ein System für Tracking & Tracing in der Produktion unerlässlich. Die Nachweispflicht über Produktionsabläufe und Produktionsparameter ist ein zwingender Bestandteil für zahlreiche Industrien, wie beispielsweise der Automobilindustrie, Medizintechnik, Lebensmittelbranche und anderen. Tracking & Tracing ist zudem Voraussetzung, um jede Ist-Situation beurteilen und bei ungeplanten Ereignissen unmittelbar reagieren zu können. Denn dafür braucht es Transparenz über den Produktionsstatus eines Auftrags bis hin zum einzelnen Teil, Los oder Charge. Dieses nötige Maß an Transparenz ist mit siloartigen Digitalisierungsansätzen oder gar von Menschenhand nicht erzielbar.

Das Track&Trace-Modul von Legato Sapiient schafft diese Transparenz nach neuestem technologischen Standard für eine Produktion perfekt im Fluss.

[Kontaktieren Sie uns! →](#)

GEFASOFT ist Teil der Germanedge-Gruppe.

Germanedge ist ein führender Anbieter von Manufacturing Operation Management (MOM)-Software, um die Industry 4.0 in den perfekten Fluss zu bringen. Zusammen mit ihren fünf Produkthanbietern GEFASOFT, New Solutions, Objective International, ORSOFT und QDA SOLUTIONS bietet die Marke ein komplettes Lösungsportfolio für die Fertigungsindustrie: international, werksübergreifend, maximaleffizient.